

Projektprofil



Unternehmen

Postbank Systems AG, Bonn
<http://www.postbank.de>

Projektziel

Das Ziel des Projektes ist die Integration der verschiedenen Vertriebskanäle der Postbank: Die Kanäle Internet, Filiale und Call Center sollen so zusammengeführt werden, dass der Kunde Transaktionen jeglicher Art von jedem Kanal aus und auch kanalübergreifend abwickeln kann. Die Daten werden an zentraler Stelle gespeichert und sind synchron von allen Kanälen zu jeder Zeit zugreifbar.

Beratung, Entwicklung und Konfiguration

ORDIX ist im Rahmen dieses anspruchsvollen Projektes verantwortlich für den gesamten Datenbankbereich. (BEST-P)

Allgemeine und technologische Rahmenbedingungen

Die Realisierung innovativer, sehr hoch gesteckter Ziele sowie ein eng bemessener Zeitrahmen kennzeichnen dieses Projekt. ORDIX arbeitet hier in einem Team aus Postbank Mitarbeitern und verschiedenen, externen Dienstleistern. Eingesetzt wird eine J2EE Architektur, unter anderem auf Basis des Application Servers Bea Web Logic. Des Weiteren kommen als Basiskomponenten Oracle und Sun Solaris zum Einsatz. Für die Schnittstellenentwicklung und Steuerung werden UC4 und openFT genutzt.

Personelle Qualität bewiesen

Herausragend sind in diesem Projekt vor allem die tiefgehenden, fachlichen Datenbank-Kenntnisse der ORDIX AG. Darüber hinaus kommt diesem Projekt die langjährige Erfahrung der ORDIX Mitarbeiter mit der zugrunde liegenden Architektur und dem Middleware-Umfeld bei der Postbank Systems zugute. Eine hohe Akzeptanz bei internen und externen Team-Kollegen erreicht ORDIX durch eine gute Zusammenarbeit im Team, schnelle Reaktionszeiten sowie überdurchschnittliche Flexibilität bei Nacht- und Wochenendeinsätzen. ORDIX zeichnet sich trotz der hohen Auslastung durch absolute Zuverlässigkeit in der Aufgaben- und Termineinhaltung aus.

Projekt: Multikanalarchitektur/Multikanalbanking/
Multikanalsecurity (MKA/MKB/MKS)

Projektumfang der ORDIX Leistungen

40 Personenmonate Beratung, Entwicklung und
Projektmanagement (2003 - 2005)



„Das ORDIX Team leistete außerordentlich gute und zuverlässige Arbeitsergebnisse im Hinblick auf Zeit und Budget.“

Durch die langjährige, stetige Zusammenarbeit haben wir ein hohes Vertrauen in die Aktivitäten der ORDIX Mitarbeiter aufgebaut.“

Stefan Balkenholl, Programmleitung,
Postbank Systems AG, Bonn





Das Unternehmen

Die Postbank Systems AG ist der IT-Dienstleister der Deutschen Postbank AG und beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter. Sie legt mit zukunftsicheren und wettbewerbsfähigen IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen die Grundlagen dafür, dass die Postbank auf neuestem Stand effizient arbeiten kann.

Die Aufgabe: Die Multikanalfähigkeit der Postbank

Die technische Mehrkanalarchitektur der Postbank besteht aus über 200 Frontends und Middleware-Systemen, einer hohen Anzahl redundant implementierter Business Services und einer großen Technologieviefalt. Sie soll durch eine einheitliche Multikanalarchitektur abgelöst werden. Die Grundlage für die Multikanalfähigkeit bildet eine gemeinsame Middleware, entwickelt auf einer einheitlichen Technologiebasis.

Die neue Architektur zeichnet sich vor allem durch folgende Merkmale aus:

- Frontends mit geringstmöglichen Kanalspezifika
- Zentrale, einheitliche Prozessbausteine für alle Kanäle
- Maximale Nutzung von Backend-Services über standardisierte Schnittstellen zu SAP

Alles, jederzeit, von überall aus

Durch das neue System wird es für die Kunden möglich, die Banking-Alternativen frei zu wählen und jederzeit zwischen den Vertriebskanälen zu wechseln. Sie können z. B. eine Kontoeröffnung per Internet-Banking beginnen und diese zu einem anderen Zeitpunkt über einen anderen Kanal, beispielsweise per Call-Center-Banking, zu Ende führen.

Alle Daten werden dabei in Echtzeit übertragen und sind von jedem Kanal aus jederzeit zugreifbar. Es besteht nicht die Gefahr eines Informationsverlustes beim Kanalwechsel.

Die Technik

Bei der Umsetzung des Projektes wird eine moderne J2EE Architektur eingesetzt. Tomcat wird als Webcontainer und Bea Web Logic 7/8 als Application Server genutzt. Als Datenbank kommt Oracle in der Version 9.2 zum Einsatz. Im Serverumfeld setzt man auf Sun Unix Server. Für das Scheduling und den Filetransfer werden für die Schnittstellenjobs die bewährten Tools UC4 und openFT eingesetzt.

ORDIX leistet multiple Aufgaben

Die Hauptaufgabe der ORDIX AG besteht darin, ein Datenbank-Design zu schaffen, das die Prozessinformationen der Multikanalarchitektur zentral, kanalunabhängig und trotzdem zugriffsoptimiert speichert. Die Datenbank bildet die Kernablage sämtlicher Verkaufsprozesse der drei verschiedenen Kanäle. Hieraus entstehen Medien, wie beispielsweise eine kanalübergreifende Kontakthistorie, die bereits bestehende Kontakthistorien systemübergreifend mit der neuen Multikanal-Kontakthistorie verknüpft.

Die ORDIX Dienstleistungen im Detail:

- Erstellung und Weiterentwicklung des Datenbank-Designs für die Prozess- und Kundendatenbank nach konzeptioneller Abstimmung mit der Fachseite und dem Middleware-Entwicklungsteam.
- Verknüpfung und Integration von bestehenden Datenbanksystemen in der Middleware-Umgebung durch Anbindung über eine verteilte Datenhaltung.
- Konzeption und Erstellung von Schnittstellen zu anderen Systemen, wie z. B. dem Data Warehouse oder SAP.
- Design-Abstimmung mit der Middleware-Entwicklung unter Berücksichtigung von Architektur und Performanceaspekten. Hierzu gehört auch die Managementberatung in Datenbank- und Systemfragen.
- Management der Datenbanksystemlandschaft in der Entwicklungs- und Testumgebung.
- Übergabe neuer Releases in die Produktionsumgebung.
- Erstellung von Reporting-Konzepten und Realisierung dieser Konzepte für das leitende Management.
- Erstellung und Design der neuen MKS(ecurity) Datenbank für die PIN/TAN-Verwaltung und -Migration sowie die Migration von Altdaten in diese neue Datenbank.

Fazit

ORDIX trägt durch seine Dienstleistungen dazu bei, Banktransaktionen für Kunden einfacher und vor allem transparenter zu gestalten. Dadurch erhöht sich für die Postbank der Kundennutzen und die Kundenzufriedenheit.

ORDIX begleitet dieses Projekt von der Konzeptionierung über die Entwicklung bis hin zur Überführung in die Produktion. Besonders der gute Know-how Transfer der ORDIX Mitarbeiter an den Betrieb gewährleistet heute einen reibungslosen Ablauf der Postbank-internen Prozesse.